

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen und  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschüsse APH / KIJU /  
WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	23.07.2013

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und der Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW (SI/0352/13) am 09.07.2013**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der CDU-Fraktion**

Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte

### **von der SPD-Fraktion**

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert (bis 17.56 Uhr nach TOP 3.6), Herr Thomas Kring, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Lorenz Bahr-Hedemann, Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Hans-Peter Vorsteher

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Jörn Suika

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der WfW-Fraktion**

Herr Dr. Günter Schiller

### **berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Thomas Kik (abwesend von 17.50 Uhr während TOP 3.3 – 18.46 Uhr während TOP 17.1), Herr Michael Schnorr

### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs, Herr Wilfried Michaelis

**von der Verwaltung**

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Marc Löken, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Markus Wilk

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:**

Herr Renziehausen (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Dorau (KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen), Herr Bogun (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Altmann (Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR), Frau Asbeck und Herr Heck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Beier (Hotel AG), Herr Bang (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR)

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Grüning

Schriftführerin:  
Sabrina Schramm

Beginn: 16:03 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

Der Ausschussvorsitzende weist auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom heutigen Tag zum Thema Personalentwicklungskonzept hin. Die Vorlage gilt einvernehmlich als eingebracht und wird zur nächsten Sitzung beantwortet.

Die Ausschussmitglieder sind einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 1.6, 5.10 sowie 5.1, 5.2 und 5.3 vorgezogen werden.

Herr Stv. Dr. Schiller hat eine Nachfrage zur letzten Sitzungsniederschrift vom 06.05.2013 zu TOP 3.2 zu den Kosten der Gründung des Eigenbetriebes WAW. Die Verwaltung hat im Protokoll den städtischen Kostenanteil an der Gründung des Eigenbetriebes aufgeführt. Herr Dr. Slawig stellt klar, dass es sich beim Kostenanteil der WSW um unternehmensinterne Informationen handele, die auf Anfrage nur dem zuständigen Aufsichtsrat gegeben werden könnten.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1.6 Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2012

Vorlage: VO/0584/13

#### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Steuerungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2012 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird mit einem Jahresfehlbetrag von 146.401,40 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 146.401,40 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber GmbH & Co. KG bestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Frau Stv. Dudda-Dillbohner und Herr Stv. Herhausen haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

### 5.10 Bürgerbeteiligung zum Haushalt; Sachstandsbericht (mündlich)

Herr Dr. Slawig geht auf das Verfahren zur Bürgerbeteiligung ein und erklärt die weitere geplante Vorgehensweise. Die erste Phase der Bürgerbeteiligung sei nun abgeschlossen und Herr Okpue, Geschäftsführer der ontopica GmbH, würde im Anschluss die ersten Ergebnisse zur Statistik vorstellen.

Herr Dr. Slawig verdeutlicht, dass es sich bei der Bürgerbeteiligung um ein Experiment handele und die Verwaltung aus den gesammelten Erfahrungen lerne. So stellt er klar, dass in der geplanten zweiten Stufe, die mit Einbringung des Haushaltsplanentwurfes am 9.9.13 in den Rat beginne, die Öffentlichkeitsarbeit verbessert und intensiviert würde. Herr Dr. Slawig stellt noch einmal heraus, dass jeder der sich beteiligt hat, ein Feedback zu seinem Vorschlag erhalte und die 50 meistbewerteten Vorschläge, mit ausführlicher Stellungnahme der Verwaltung, den Ratsgremien vorgelegt würden.

Die von Herrn Okpue präsentierten Ergebnisse werden den Ausschussmitgliedern und der Öffentlichkeit kurzfristig zur Verfügung gestellt.

Anmerkung der Verwaltung

Diese Präsentation ist den Fraktionen und Ausschussmitgliedern am 10.07.13 elektronisch zugesandt worden und auf [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) veröffentlicht.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**5.1 Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans für das Jahr 2014 - aktuelle Probleme durch die Kürzung der Konsolidierungshilfen des Landes und die Steigerung der Kosten für soziale Leistungen**  
**Vorlage: VO/0604/13**

Herr Dr. Slawig geht inhaltlich auf die Vorlage ein und erklärt, dass der Bezirksregierung ein Kompromissvorschlag unterbreitet wurde und die Entscheidung zum Ende der 29. KW erwartet werde. Der Vorschlag sehe vor, die gekürzten Zuweisungen nach dem Stärkungspaktgesetz um ein Jahr, d.h. bis zum Jahr 2017 zu verlängern, während die Mehrbelastungen im Sozialbereich allein durch die Stadt Wuppertal auszugleichen wären. Im Falle der Zustimmung der Bezirksregierung würde der Haushaltssanierungsplan genehmigungsfähig sein.

Auf Nachfrage stellt Herr Dr. Slawig klar, dass er keine Möglichkeit sehe, die Konsolidierungshilfen in ursprünglicher Höhe von 72 Mio. € juristisch durchzusetzen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.2 Finco-Bericht zum 30.06.2013**  
**Vorlage: VO/0462/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.3 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.06.2013**  
**Vorlage: VO/0612/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung**

---

**1 Jahresabschlüsse**

---

**1.1 Jahresabschluss 2012 und Konzernabschluss der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**Vorlage: VO/0495/13**

Herr Dr. Slawig und Herr Bogun gehen auf Nachfragen zum Jahresabschluss, u. a. zur Individualisierung der Bezüge, des Jahresergebnisses und des Personalbestandes ein.

Die Verwaltung kommt der Bitte des Ausschusses nach und sagt eine Übersicht der Eigenkapitalquoten der einzelnen Unternehmen zu.

Antwort der Verwaltung:

Die Eigenkapitalquoten sind im jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Wuppertal aufgelistet. Auszugsweise werden die Eigenkapitalquoten aus dem Beteiligungsbericht 2011 dem Protokoll beigelegt. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2012

*werden im kommenden Beteiligungsbericht aufgelistet, der Ende diesen Jahres den Gremien vorgelegt wird.*

Auf Antrag von Herrn Stv. Dr. Schiller wird über die Punkte der Beschlussvorlage einzeln abgestimmt.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.849.576,81 € wird durch die Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen ausgeglichen.
3. Der Konzernjahresabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, -GuV, -Anhang und –Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Laufe des Geschäftsjahres 2012 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates, Herrn Dietmar Bell, Frau Grit Genster, Herrn Jörg Kelle sowie Herrn Rainer Spiecker erstrecken.
6. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

- zu 1: Einstimmigkeit
- zu 2: Einstimmigkeit
- zu 3: Einstimmigkeit
- zu 4: Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion
- zu 5: Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion
- zu 6: Einstimmigkeit

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Herhausen, Herr Stv. Vorsteher und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**1.2 Jahresabschluss 2012 der WSW mobil GmbH  
Vorlage: VO/0493/13**

Auf Antrag von Herrn Stv. Dr. Schiller wird über die Punkte der Beschlussvorlage einzeln abgestimmt.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.  
Die Entlastung soll sich auch auf die im Laufe des Geschäftsjahres 2012 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates, Herrn Dietmar Bell, Frau Grit Genster, Herrn Jörg Kelle sowie Herrn Rainer Spiecker erstrecken.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

- zu 1: Einstimmigkeit  
zu 2: Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion  
zu 3: Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion  
zu 4: Einstimmigkeit

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Herhausen und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**1.3 Jahresabschluss 2012 der WSW Energie & Wasser AG  
Vorlage: VO/0494/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der ordentlichen Hauptversammlung der WSW Energie & Wasser AG zuzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 05.07.2013 geprüfte und durch Billigung festgestellte Abschluss – bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht – mit dem Bericht des Aufsichtsrates werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Laufe des Geschäftsjahres 2012 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates

Herrn Dietmar Bell, Frau Grit Genster, Herrn Jörg Kelle sowie Herrn Rainer Spiecker erstrecken.

4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Kühme und Herr Stv. Lüdemann haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**1.4 Jahresabschluss der GWG und des Konzerns GWG für das Geschäftsjahr 2012**

**Vorlage: VO/0520/13**

Herr Stv. Bahr-Hedemann übernimmt bei diesem Tagesordnungspunkt den Ausschussvorsitz, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, gemäß 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt.

Herr Dr. Slawig und Herr Zier beantworten Zusatzfragen zum Jahresabschluss, u. a. zur Internen Revision, zu den Aufwendungen, dem Demographischen Wandel und den Chancen und Risiken der Gesellschaft.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss —bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht— für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Den anderen Gewinnrücklagen werden zur Deckung der Abführung der Garantiedividende an die Minderheitsgesellschafterin 73.400,00 € entnommen.
3. Der Bilanzverlust per 31.12.2012 in Höhe von 14.173.631,17 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
5. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
6. Der vorgelegte Konzernabschluss der GWG für das Geschäftsjahr 2012 — bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngewinn— und Verlustrechnung sowie Konzernanhang— sowie der Konzernlagebericht, die Konzernkapitalflussrechnung und der Konzernanlagenspiegel werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stv. Reese, Frau Stv. Dudda-Dillbohner und Herr Stv. Norkowsky haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**1.5 Jahresabschluss der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: VO/0545/13**

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Nachfrage zur Vorlage.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Rat stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2012 entlastet.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Köln bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Norkowsky und Herr Stv. Kring haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**1.7 Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das  
Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: VO/0585/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2012 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 47.885,27 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 47.885,27 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit



---

**1.8 Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2012**  
**Vorlage: VO/0586/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 51.730,23 Euro wird gemäß dem Gewinnabführungsvertrag an die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH abgeführt.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.9 Jahresabschluss 2012 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR)**  
**Vorlage: VO/0440/13**

Herr Stv. Emmert übernimmt bei diesem Tagesordnungspunkt den Ausschussvorsitz, da der Ausschussvorsitzende (Herr Stv. Reese) und der stellvertretende Ausschussvorsitzende (Herr Stv. Bahr-Hedemann) gemäß 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Der vorgelegte Abschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese, Frau Stv. Mesci-Alpaslan, Herr Stv. Klein und Herr Stv. Bahr-Hedemann haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**1.10 Jahresabschluss 2012 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH)  
Vorlage: VO/0441/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Wirtschafts— und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wirtschafts— und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht, wird festgestellt.
2. Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungs— / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.11 Jahresabschluss 2012 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)  
Vorlage: VO/0497/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der BEA für das Geschäftsjahr 2012 — bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht— wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.12 Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH (WQG) für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: VO/0567/13**

Herr Dr. Slawig und Herr Zier beantworten Nachfragen zum Jahresabschluss.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zuzustimmen:

1. Dem Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht wird zugestimmt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.787,20 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG Prüfungs— und Beratungsgesellschaft für den öffentlichen Sektor Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.13 Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co KG für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: VO/0429/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird inklusive der Vorabvergütung auf die Verlustvortragskonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, Düsseldorf bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.14 Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: VO/0431/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.223,51 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, Düsseldorf bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.15 Jahresabschluss der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: VO/0425/13**

Auf Antrag von Herrn Stv. Zielezinski wird über die Punkte im Beschlussvorschlag einzeln abgestimmt.

Herr Stv. Zielezinski hält die Informationstiefe der Vorlage für nicht ausreichend. Darüber hinaus seien, trotz der guten Ertragslage der Gesellschaft, bei ihrer 100%igen Tochter, der DLK, die Löhne gedrückt worden. Aus diesem Grund werde er der Entlastung des Vorstandes nicht zustimmen.

Die Verwaltung sagt eine Übersicht über die getätigten Investitionen des Jahres 2012 und die geplanten Investitionen für das Geschäftsjahr 2013 zu.

**Antwort der Gesellschaft:**

*Aus Eigenmitteln hat das HELIOS Klinikum Wuppertal im Jahr 2012 rund 8,6 Mio. Euro in das Haus investiert – darunter die Ausgaben für die Kindertagesstätte, die Einrichtung des Hybrid-Operationssaals im Herzzentrum sowie Investitionen im Vorfeld der Zertifizierung zum Überregionalen Traumazentrum, die dieses Jahr mit Erfolg abgeschlossen werden konnte.*

*Gleichzeitig stiegen die Personalausgaben um rund 5,5 Millionen Euro, da eine Ausweitung der Patienten- und Leistungszahlen ein Plus von 75 Vollzeitkräften in der Pflege, im medizinisch-technischen Dienst sowie im ärztlichen Dienst nach sich zog.*

*Die Investitionssumme für das Jahr 2013 wird das HELIOS Klinikum Wuppertal in den gewohnten Gremien nach Abschluss des Geschäftsjahres öffentlich bekannt geben. Das Haus ist hier an feste Berichterstattungszeiträume gebunden.*

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.

3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

- zu 1: Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE
- zu 2: Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE
- zu 3: Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE und Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- zu 4: Einstimmigkeit

Herr Stv. Norkowsky hat gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**1.16 Jahresabschluss der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH für das Geschäftsjahr 2012**  
**Vorlage: VO/0555/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH sowie in der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH sowie der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 (22.05.2012 – 31.12.2012) wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 47.080,85 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird Dr. Hübenthal & Partner, Remscheid bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.1 Änderung des Wirtschaftsplanes der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2013**  
Vorlage: VO/0551/13

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

Dem als Anlage beigefügten Ergebnisplan als Ergänzung zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 (VO/0875/12) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**3.1 Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten bei WSW-Tochtergesellschaften**  
Vorlage: VO/0499/13

Bei diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Stv. Bahr-Hedemann den Ausschussvorsitz, da der Ausschussvorsitzende gemäß 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung zu I) nicht teilnimmt.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

- I. BEG Entsorgungsgesellschaft mbH  
Folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH wird zugestimmt:
  1. Der vorgelegte Abschluss der BEG für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
  2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 547.018,76 € wird an die Gesellschafter ausgeschüttet.
  3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
  4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
  5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.
- II. TAG TROPOLYS Altgesellschafter GmbH i.L.  
Die bereits in der Gesellschafterversammlung der TAG i.L. am 07.06.2013 erfolgte Zustimmung des Vertreters der WSW Wuppertaler Stadtwerke

GmbH wird wie folgt genehmigt:

1. Der vorgelegte Abschluss der TAG i.L. für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.425,47 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese und Herr Stv. Schulte haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung zu I) BEG Entsorgungsgesellschaft mbH nicht teilgenommen.

---

**3.2 Behandlung der Jahresabschlüsse der WSW-Tochtergesellschaften  
Vorlage: VO/0560/13**

Herr Dr. Slawig weist die Kritik an dem Zustandekommen der Beschlüsse in wesentlichen Teilen zurück. Die Verwaltung habe eine andere Rechtsauffassung als die Bezirksregierung, akzeptiere aber deren Rechtsauffassung. Sämtliche gestellten Fragen der WfW-Fraktion wurden beantwortet. Herr Dr. Slawig bittet darum, dass die heute mündlich gestellten Fragen und eventuell weitere Fragen schriftlich an die Verwaltung übersandt würden. Das städtische Rechtsamt würde diese im Anschluss beantworten.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**3.3 Strukturelle Weiterentwicklung des Konzerns WSW  
Vorlage: VO/0500/13**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zur Vorlage ein.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**3.4 Geschäftsführerangelegenheiten der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH  
Vorlage: VO/0606/13**

Herr Dr. Slawig beantwortet Zusatzfragen zur Vorlage.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

1. Der bisherige Geschäftsführer Herr Prof. Dr.-Ing. Norbert Hüttenhölcher wird mit sofortiger Wirkung abberufen.
2. Herr Jochen Stiebel wird ab sofort für die Dauer von fünf Jahren zum Geschäftsführer bestellt. Er wird von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
3. Dem geänderten beigefügten Personalplan wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.5 Große Anfrage der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) vom 16.05.2013 - Fragen zum Bescheid der Bezirksregierung v. 29.04.13. Vorlage: VO/0459/13**

---

**3.5.1 Antworten auf die Große Anfrage der WfW-Fraktion vom 16.05.2013 zum Bescheid der Bezirksregierung  
Vorlage: VO/0459/13/1-A**

Die Verwaltung kommt der Bitte des Ausschusses nach und sagt eine Übersicht über die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Unternehmen zu.

Antwort der Verwaltung:

*Die Mitarbeiterzahlen sind im jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Wuppertal aufgelistet. Als Auszug aus dem Beteiligungsbericht 2011 werden die Mitarbeiterzahlen als Anlage zum Protokoll zur Verfügung gestellt. Die Zahlen per 31.12.2012 werden im kommenden Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012 aufgelistet sein, der Ende dieses Jahres den Gremien vorgelegt wird.*

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

---

**3.6 Verlängerung der Regiobahn (S 28) von Mettmann nach Wuppertal  
Vorlage: VO/0582/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH wie folgt zu ermächtigen:

1. Die in der Gesellschafterversammlung der Regiobahn GmbH am 22.02.2013 bereits erfolgte Zustimmung des Vertreters der WSW mobil GmbH zur geplanten Verlängerung der Regiobahn von Mettmann nach Wuppertal und zur Aufhebung des Vergabestopps für Planungskosten im Zusammenhang mit der Verlängerung wird genehmigt.
2. Die Geschäftsführung der WSW mobil GmbH wird beauftragt, Verhandlungen mit den übrigen Gesellschaftern der Regiobahn GmbH aufzunehmen, mit dem Ziel, den bestehenden § 2, Abs. 5, letzter Absatz des Gesellschaftsvertrages der Regiobahn GmbH zu streichen oder dahingehend zu ändern, so dass es keine einseitige Belastung der WSW mobil GmbH aus der geplanten Streckenverlängerung geben wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit



---

**3.7 Umbesetzung in der Mitgliederversammlung und im Beirat der Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG)**

**Vorlage: VO/0436/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beruft Herrn Ltd. Stadtverwaltungsdirektor i. R. Alfred Lobers als Vertreter der Stadt Wuppertal in der Mitgliederversammlung und dem Beirat der Feuerschadengemeinschaft Kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG) ab.

An seiner Stelle wird Herr Stadtverwaltungsdirektor Norbert Dölle benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.8 Standortverlegung des Notarzteinsatzfahrzeuges von der Arrenberger Straße zur Hauptfeuer- und Rettungswache August-Bebel-Straße mit Erweiterung der Rettungswache für eine Besatzung**

**Vorlage: VO/0410/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

1. Die Standortverlegung des Notarzteinsatzfahrzeuges von der Arrenberger Straße 20 zur Hauptfeuer- und Rettungswache August-Bebel-Straße 55 mit Erweiterung der Rettungswache mit Gesamtbaukosten in Höhe von 600.000 Euro sowie Kosten für die Innenausstattung in Höhe von 60.000 Euro wird beschlossen.
2. Zur Finanzierung der Baumaßnahme werden außerplanmäßig 200.000 Euro bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.9 Korrektur des Firmennamens der GWG**

**Vorlage: VO/0628/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der GWG wird beauftragt, der Änderung der Firma auf

**Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal**

zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.10 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)  
Vorlage: VO/0629/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der BEA wird beauftragt, der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 der BEA zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Berichte und Mitteilungen**

Herr Dr. Slawig berichtet, wie in einer der letzten Ausschusssitzungen zugesagt, über den aktuellen Stand der Rechtsstreitigkeiten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VSG.

---

**Teil B - Finanzangelegenheiten**

---

**5 Berichtsvorlagen**

---

**5.4 Gutachten zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs NRW  
Vorlage: VO/0575/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.5 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln 2013, Teil 1  
Vorlage: VO/0513/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.6 Verkauf eines städtischen Grundstückes im Bereich der Straße Lante - Sachstandsbericht  
Vorlage: VO/0308/13**

Dr. Slawig ergänzt die Vorlage dahingehend, dass am 05.07.2013 die Abnahme des Weges durch die Fachverwaltung erfolgt sei und keine Mängel festgestellt wurden. Der Käufer sei nun berechtigt, den entwidmeten Teil der Lante zu sperren. Darüber werde eine Halle auf dem Werksgelände abgerissen und es läge ein Bauantrag für einen Neubau vor.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.7 Personalentwicklungskonzept - Bericht über die Aus- und Fortbildung der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0602/13**

Herr Michaelis bittet darum, im nächsten Sachstandsbericht das Thema: Kompetenzanalyse darzustellen. Herr Dr. Slawig kann dies nicht zusagen, weil dieses Instrument nicht flächendeckend angewendet wird.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.8 3. Erfahrungsbericht über die Umsetzung des Kooperationsprojektes  
"Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Remscheid-  
Solingen-Wuppertal"  
Vorlage: VO/0538/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.9 Nachfolgenutzung Schauspielhaus  
Vorlage: VO/0616/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Haushaltsangelegenheiten**

---

**6.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2011  
Vorlage: VO/0498/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Nach der Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2011 durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2011 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.591.557.855,79 € und einem Eigenkapital in Höhe von 78.187.931,74 € festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.242.937,08 € soll gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW durch die Allgemeine Rücklage gedeckt werden.

Dem Oberbürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**7.1 Instandsetzung Brücke Brändströmstraße, 2. Bauabschnitt  
Vorlage: VO/0182/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

1. Die Gesamtbaukosten werden auf 3.752.000 € festgesetzt.
2. Die Sanierung des nördlichen Überbaus der Brücke Brändströmstraße (2. Bauabschnitt) wird zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 1.335.000 € beschlossen.
3. Im Investitionshaushalt 2013 wird beim PSP-Element 5.200006.120 „Brücke Brändströmstraße DB“ überplanmäßigen Auszahlungen von 1.515.052 € zugestimmt.  
Beim PSP-Element 5.200006.125 „Brücke Waldeckstraße“ werden 457.963 € gesperrt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

<b>7.2</b>	<b>Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.06.13 - Familienfreundlichkeit in der Stadtverwaltung Vorlage: VO/0565/13</b>
<b>7.2.1</b>	<b>Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Familienfreundlichkeit in der Stadtverwaltung Vorlage: VO/0565/13/1-A</b>  Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.
<b>8</b>	<b>Berichte und Mitteilungen</b>  Herr Dr. Slawig weist darauf hin, dass ab der kommenden Ausschusssitzung am 24.09.2013 das Pilotprojekt „Digitaler Gremiendienst“ beginnt und ab diesem Zeitpunkt gänzlich auf Papier verzichtet werde. Eine Informationsveranstaltung sei für den 13.09.2013 geplant. Dort würden die Geräte ausgehändigt und die Funktionen, insbesondere des Fachverfahrens „Mandatos“ erläutert.
<b>Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH / KIJU / WAW</b>	
<b>9</b>	<b>Alten- und Altenpflegeheime</b>
<b>9.1</b>	<b>Quartalsbericht I/2013 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich - Vorlage: VO/0530/13</b>  Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
<b>9.2</b>	<b>Quartalsbericht I/2013 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0268/13</b>  Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
<b>10</b>	<b>Berichte und Mitteilungen</b>
<b>11</b>	<b>Kinder- und Jugendwohngruppen</b>
<b>11.2</b>	<b>Jahresabschluss 2012 KIJU Vorlage: VO/0509/13</b>  Herr Dr. Kühn und Herr Dorau gehen auf Nachfragen zum Jahresabschluss, insbesondere der wirtschaftlichen und personellen Situation ein.  <b><u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:</u></b>  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Jahresabschluss 2012 der Kinder- und Jugendwohngruppen wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.</li><li>2. Der ausgewiesene Jahresverlust von 58.591,76 € wird mit den Gewinnvorträgen der Vorjahre verrechnet.</li></ol>

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 11.1 **Entlastung der Betriebsleitung KIJU für das Geschäftsjahr 2012**  
**Vorlage: VO/0552/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2012 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 11.3 **Empfehlung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung KIJU 2013**  
**Vorlage: VO/0511/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH wird der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne als Wirtschaftsprüferin für den Jahresabschluss 2013 vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 11.4 **KIJU 1. Quartalsbericht 2013**  
**Vorlage: VO/0542/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 11.5 **Dachsanierung KIJU**  
**Vorlage: VO/0510/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung zur Dachsanierung eines Flachdachs, den Auftrag, bis maximal 200.000€ Auftragssumme, an den günstigsten Anbieter zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 12 **Berichte und Mitteilungen**

- 
- 13 **Wasser und Abwasser**

- 
- 13.1 5. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal**  
Vorlage: VO/0563/13

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

Der Rat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal vom 16.12.2008 gemäß Anlage 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 13.2 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2014/Katalogentwurf 2015**  
Vorlage: VO/0428/13

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 09.07.2013:**

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2014 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2015 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 13.3 Sachstandsbericht Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal**  
Vorlage: VO/0593/13

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 13.4 Rekommunalisierung der Wasserversorgung**  
Vorlage: VO/0635/13

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 14 Berichte und Mitteilungen**

Stv. Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Sabrina Schramm  
Schriftführerin